

Freiwillige Feuerwehr Abtenau



Jahresbericht *2008*

Freiwillige Feuerwehr Abtenau Jahresbericht 2008

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Abtenau

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Markus Kronreif - Ortsfeuerwehrkommandant

Zusammenstellung, Grafik und Layout:

Lm Martin Zorec

Berichte:

OLm Peter Bachler

Lm Martin Zorec

OVI Georg Bachler

Fotos:

Freiwillige Feuerwehr Abtenau

OLm Peter Bachler

HBm Peter Pindl

Lm Martin Zorec

Fotocredit:

**© alle Bilder sind durch die jeweiligen Inhaber
urheberrechtlich geschützt!**

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Abtenau

Markt 230

A - 5441 Abtenau

E-Mail: ff-abtenau@lfv-sbg.at

VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Liebe Abtenauerinnen, liebe Abtenauer!
Liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr!

Mit dem nunmehr vorliegenden Jahresbericht 2008, der inzwischen schon zum dritten Mal im modernen Layout erscheint, möchten wir Sie wieder über das abgelaufene „Feuerwehrjahr 2008“ informieren und über die Tätigkeiten „Ihrer“ Feuerwehr berichten.

Das Jahr 2008 brachte wieder eine Menge an Arbeit für die Feuerwehr, teilweise spektakuläre Einsätze verlangten den Einsatzkräften einiges ab. So war der Zeitraum von Jänner bis April 2008 von einer unglaublichen Einsatzdichte geprägt, teilweise waren pro Woche mehrere, teilweise sehr schwierige und langwierige Einsätze zu leisten.



Der Störfall im Heizkraftwerk der Salzburg AG in Gewerbegebiet Rain war auch für die Feuerwehr Neuland. Durch den unkontrollierten Austritt heißen Thermoöls, das in dieser Anlage für den Wärmeaustausch gebraucht wird, wurden die Firmenmitarbeiter, die Experten der Herstellerfirma und die Feuerwehr mit einer völlig neuen Situation konfrontiert. Die besondere Herausforderung war dabei, das Gefahrenpotential abzuschätzen und geeignete Maßnahmen für den Extremfall vorzubereiten. Bei diesem Einsatz zeigte sich auch nebenbei, wie schnell heutzutage die Medien reagieren und dem Einsatzleiter vor Ort bereits nach sehr kurzer Zeit fundierte Aussagen über die bestehende Gefahr und die weitere beabsichtigte Vorgangsweise abverlangen.

Ein weiterer spektakulärer Einsatz war die Rettung eines LKW-Fahrers, welcher am Voglauberg mit seinem Schwerfahrzeug über die Straßenböschung gestürzt war. Obwohl er kopfüber, mehrere Meter über dem Boden, im völlig zerstörten Fahrerhaus eingeklemmt war, konnte er fachkundig und schonend befreit und nahezu unverletzt gerettet werden. Dies sind die Erfolgserlebnisse, von denen ein Feuerwehrmann noch lange zehrt.

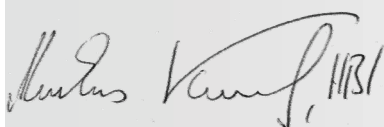
Auf anderem Gebiet leistete die heimische Feuerwehr einen Beitrag zum Gelingen der Sportgroßveranstaltung EURO 08. An jedem Spieltag in Salzburg wurde die Strahlenschutzgruppe Abtenau, welche auch im Umgang mit gefährlichen Stoffen ausgebildet ist, zur Unterstützung der Feuerwehrkräfte des Landes Salzburg, welche eine wichtige Aufgabe zum Schutz der Fußballspiele zu übernehmen hatte, entsandt.

Ein wichtiges Vorhaben der Feuerwehr für die Zukunft ist der geplante Austausch unserer Drehleiter. Die vorhandene Drehleiter stammt aus dem Jahr 1985 und ist am Ende der technischen Lebensdauer, somit ist ein Austausch dringend erforderlich. Dieses Fahrzeug ist als überörtliches Einsatzmittel für das Lammertal konzipiert, darum wurde mit den Nachbargemeinden Annaberg-Lungötz und Russbach das Einvernehmen über eine Finanzierungsbeteiligung hergestellt. Mehr als die Hälfte der veranschlagten Anschaffungskosten werden durch finanzielle Mittel des Landesfeuerwehrverbandes und des Gemeindeausgleichsfonds bestritten. Die Sinnhaftigkeit dieser Anschaffung kann seitens der Feuerwehr unter Berücksichtigung der vielen Beherbergungsbetriebe in Abtenau mit teilweise problematischen Flucht- und Rettungswegen nur unterstrichen werden. Sobald alle technischen und finanziellen Details geklärt sind, soll noch heuer die Ausschreibung durchgeführt werden.

Abschließend darf ich mich bei der Marktgemeinde Abtenau unter Bürgermeister Johann Quehenberger sowie den Organen des Landesfeuerwehrverbandes für die stetige wohlwollende Arbeit zum Wohle unserer Organisation bedanken. Mein besonderer Dank gilt jedoch den zahlreichen Gönnern, Förderern und Sponsoren aus Abtenau, welche uns stets tatkräftig unterstützen. Wir sind stolz, dass wir in der Bevölkerung von Abtenau offenbar ein recht hohes Ansehen genießen.

Nicht zuletzt gilt mein Dank aber meinen Kameraden, die immer zum Wohle der Abtenauer Bevölkerung einsatzbereit sind und durch deren Einsatz die Organisation Feuerwehr erst erfolgreich sein kann.

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant



Markus Kronreif, HBI

*Wir gedenken in
Ehrfurcht und Dankbarkeit*

den verstorbenen Feuerwehrkameraden



*und den im Jahr 2008 ver-
storbenen unterstützenden
Mitgliedern:*

Fasl Georg

Lichtenegger Peter

Rettenegger Rudolf

*Wir werden ihnen stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2008

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Ehrenmitglied:			Mannschaft:		
LBD	Ing. Ribitsch Harald	1992	Lm	Eichler Hannes	1984
Ehrenkommandant:			Lm	Galler Josef	1982
BR	Bachler Albin sen.	1961	Fm	Grünwald Johannes	2004
Ortsfeuerwehrkommandant:			PFm	Grünwald Matthias	2008
HBI	Kronreif Markus	1981	Fm	Gschwandtner Georg	2004
Ortsfeuerwehrkommandant Stv.:			PFm	Gsenger Bernhard	2008
OBI	Sandtner Albin	1985	Fm	Gsenger Rupert	2002
ehm. Ortsfeuerwehrkommandant:			OFm	Gsenger Stefan	2001
HBI	Zorec Viktor	1970	PFm	Hitzenbichler Michael	2008
Kommando:			Fm	Hollaus Roland	2002
BI	Auer Peter	1981	OFm	Höll Christoph	2001
Bm	Bachler Albin	1984	Fm	Höll Johann	2003
OVI	Bachler Georg	1970	Lm	Krallinger Matthias sen.	1978
OLm	Bachler Peter	1986	Fm	Krallinger Matthias jun.	2004
OLm	Erlbacher Hanspeter	1985	OLm	Krallinger Rupert	1978
HBm	Lienbacher Blasius	1977	OFm	Lanner Johann	1999
HBm	Pindl Peter	1978	Fm	Lanner Thomas	2004
Lm	Sandtner Herbert	1990	OFm	Lienbacher Manuel	1996
HFm	Sandtner Matthias	1991	Lm	Lienbacher Markus	1989
Bm	Schnitzhofer Rupert	1982	Fm	Lindenthaler Manuel	2006
Mannschaft:			Fm	Lindenthaler Tobias	2003
HBm	Andexlinger Anton sen.	1968	HFm	Lindenthaler Berndt	1992
HFm	Andexlinger Anton jun.	1991	Fm	Meißnitzer Bernhard	2007
Fm	Ascione Pasquale	2007	Lm	Meißnitzer Rudolf	1978
HLm	Auer Josef	1973	Fm	Mösenbichler Andreas	2003
Lm	Auer Rupert	1981	Fm	Pöschl Michael	2006
Fm	Buchegger Andreas	2002	OFm	Quehenberger Alexander	2001
HLm	Buchegger Wolfgang	1982	Fm	Quehenberger Bernhard	2004
Lm	Dygruber Hermann	1988	Lm	Reinold Rudolf	1975
			OLm	Reiter Josef sen.	1972
			Lm	Reiter Peter	1975
			OFm	Russegger Thomas	1996
			HBm	Sandtner Josef sen.	1972
			OFm	Sandtner Josef jun.	1996
			Fm	Sandtner Peter	2002

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2008

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Mannschaft:			Mannschaft:		
Fm	Schlager Anton	2004	Lm	Schwaighofer Josef	1983
OLm	Schlager Johann	1973	OLm	Seethaler Gabriel	1985
HLm	Schlager Johann	1981	OLm	Wallinger Georg	1981
Lm	Schnitzhofer Johann	1981	HLm	Wass Josef	1974
HFm	Schnitzhofer Josef	1991	Fm	Wass Stefan	2003
Fm	Schnitzhofer Markus	2006	Lm	Windhofer Johann	1982
OFm	Schober Alois	2001	Lm	Windhofer Peter	1985
OFm	Schwaighofer Hannes	1997	Lm	Zorec Martin	1997
HLm	Schwaighofer Johann	1972			

Summe: 73 aktive Mitglieder

Marketenderinnen:

Wieser Christine

Russegger Christiane

Sachgebietsverantwortliche auf Ortsebene:

Schritfführer:	OVI Bachler Georg Lm Zorec Martin	
Kassier:	HBm Pindl Peter	
Zeugwart, Fahrmeister:	HBm Lienbacher Blasius	
Ausbildung:	BI Auer Peter Ausbildungsleiter OLm Bachler Peter Zug I HFm Sandtner Matthias Zug I Stv. Bm Bachler Albin Zug II Lm Sandtner Herbert Zug II Stv. Bm Schnitzhofer Rupert Zug III OLm Erlbacher Hanspeter Zug III Stv.	
Atenschutz:	HBm Sandtner Josef	
Gefahrgut u. Strahlenschutz:	Lm Zorec Martin	
Funkwesen:	OVI Bachler Georg Lm Zorec Martin	
Öffentlichkeitsarbeit:	OLm Bachler Peter	
Fähnrich:	HBm Sandtner Josef	

MITGLIEDER DER FF ABTENAU PER 31.12.2008

Dgrd.	Name	Beitrittsjahr	Dgrd.	Name	Beitrittsjahr
Nicht aktive Mitglieder:			Nicht aktive Mitglieder:		
OFm	Asteiner Adolf	1964	Lm	Quehenberger Johann	1959
Lm	Bachler Josef	1956	Lm	Ramsauer Lorenz	1978
Lm	Egger Matthias	1942	Fm	Ramsauer Matthias	1963
OFm	Erlbacher Johann	1958	Fm	Reiter Philipp	1957
Fm	Fallenhauser Johann	1954	OFm	Reschreiter Johann	1975
Fm	Gallmayer Erich	1964	HLm	Rettenbacher Anton	1950
OFm	Grünwald Gerhard	1975	Lm	Rettenbacher Heinrich	1959
Lm	Grünwald Peter	1975	OFm	Russegger Gabriel	1982
Fm	Gsenger Alfred	1960	Fm	Russegger Matthäus	1967
Lm	Heidegger Peter	1960	OLm	Sandtner Albin	1973
HFm	Hutterer Alois	1975	Lm	Sandtner Christian	1962
Fm	Höll Johann	1968	OLm	Sandtner Matthias	1975
Fm	Höll Josef	1968	OFm	Schachl Franz	1954
Lm	Höll Matthäus	1968	OLm	Schlager Leonhard	1967
Fm	Kronreif Josef	1950	Fm	Schmied Gottfried	1952
HLm	Köppl Lorenz	1954	OLm	Schnitzhofer Blasius	1970
OLm	Lienbacher Rupert	1975	OLm	Schnitzhofer Johann	1976
OFm	Moisl Leo	1952	Lm	Schwaiger Johann	1963
Lm	Pfarrhofer Günther	1963	Lm	Seethaler Gabriel	1942
Fm	Picker Ludwig	1964	Lm	Wageneder Max	1954
Lm	Promok Franz	1964	Lm	Windhofer Walter	1957
Lm	Promok Simon	1956	Fm	Zwilling Johann	1976

Summe: 44 nicht aktive Mitglieder

Am Sonntag, dem 04. Mai 2008 fand die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau statt. 130 Feuerwehrmänner der FF Abtenau und des LZ Voglau sowie mehrere Ehrengäste zogen bereits um 08.00 Uhr in die Pfarrkirche zum Festgottesdienst ein, der von der Trachtenmusikkapelle Abtenau musikalisch umrahmt wurde. Der Kooperator P. Korbinian zelebrierte den Gottesdienst. Nach dem Kirchgang marschierte der Festzug über den Marktplatz zum Klosterhof, wo der Festakt stattfand.

Der OFK Stv. begrüßte die Ehrengäste, Bgm. Johann Quehenberger, den Kooperator P. Korbinian, den höchstanwesenden der Feuerwehr AFK III BR Otto Miller, Ehren-OFK u. Ehren-AFK BR Albin Bachler, sowie die Alt-Kdten. HBI Viktor Zorec und BI Rupert Quehenberger. Nach einer kurzen Ansprache wurde die Angelobung der Probefeuwehrmänner durchgeführt.

Beförderungen 2008:

zum
FEUERWEHRMANN

PFm Ascione Pasquale
PFm Meissnitzer Bernhard

zum
OBERFEUERWEHRMANN

Fm Gsenger Stefan
Fm Höll Christoph
Fm Quehenberger Alexander
Fm Schober Alois

zum
LÖSCHMEISTER (Mannschaft)

HFm Lienbacher Markus

zum
OBERLÖSCHMEISTER

Lm Seethaler Gabriel



Auszeichnungen 2008:

25-jährige Ehrenmedaille des
Landes Salzburg:

Lm Schwaighofer Josef

40-jährige Ehrenmedaille des
Landes Salzburg:

HBm Andexlinger Anton

Nach den Festansprachen des Bürgermeisters und des AFK III wurde der Festakt mit der Landes hymne durch die Trachtenmusikkapelle Abtenau abgeschlossen. Danach marschierte der Festzug zum Postwirt zum kameradschaftlichen Beisammensein.

EINSATZGESCHEHEN 2008

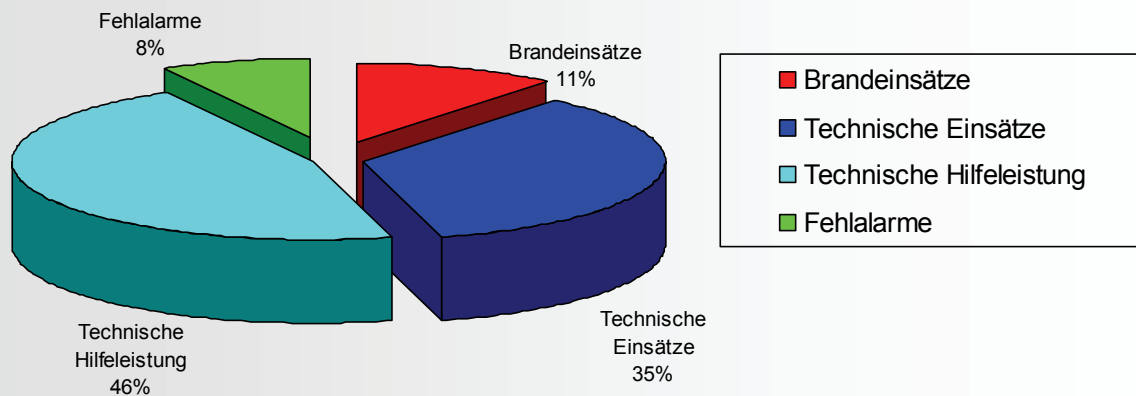
Das Einsatzgeschehen im Jahr 2008 war für die FF Abtenau wieder sehr umfangreich. Es waren eine Vielzahl von unterschiedlichsten Einsätzen zu bewältigen, die unsere Einsatzmannschaft forderten. In diesem Jahr musste die FF Abtenau wieder zu zahlreichen technischen Einsätzen ausrücken. Auffallend war jedoch, dass relativ viele LKW Unfälle bzw. Bergungen unter diesen Einsätzen waren. Wie jedes Jahr waren darüber hinaus noch Brandeinsätze sowie technische Hilfeleistungen zu bewältigen. Die Gemeinde Abtenau blieb in diesem Jahr von großen Sturm und Hagelschäden verschont.

Insgesamt rückte die FF Abtenau im Jahr 2008 zu

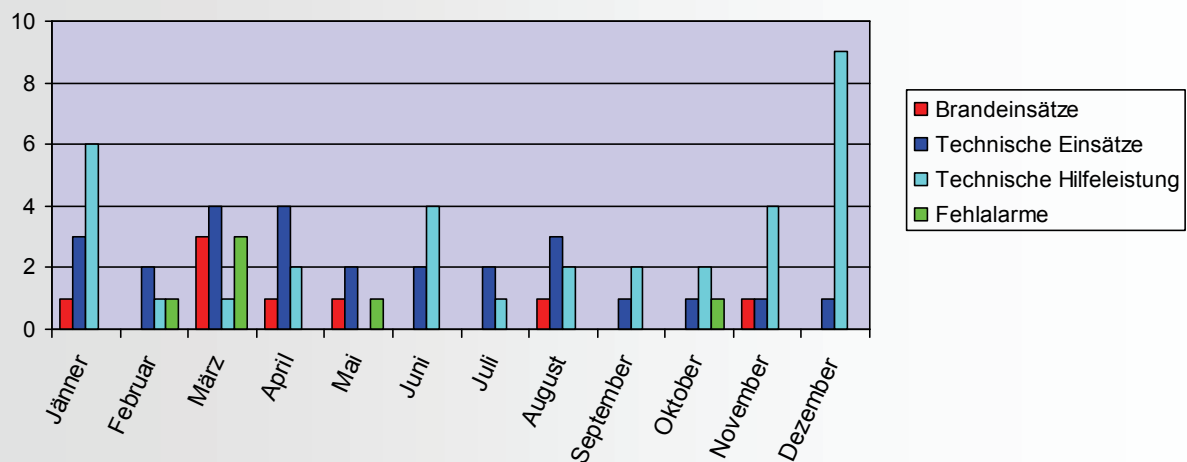
74 Hilfeleistungen

aus.

Gesamteinsatzstatistik 2008



Monatliche Einsatzstatistik 2008



Monatliche Einsatzstatistik 2008

	Brandein- sätze	Technische Einsätze	Technische Hilfeleistungen	Fehlalarme
Jänner	1	3	6	0
Februar	0	2	1	1
März	3	4	1	3
April	1	4	2	0
Mai	1	2	0	1
Juni	0	2	4	0
Juli	0	2	1	0
August	1	3	2	0
September	0	2	2	0
Oktober	0	1	2	1
November	1	1	4	0
Dezember	0	0	9	0
Summe	8	26	34	6

Einsätze nach Schadensart 2008

Mittelbrand	1	Hochwassereinsätze	1
Zimmerbrand	1	Straßenreinigung	3
Kleinbrand	5	Sonstige Reinigung	2
Nachbarliche Löschhilfe	1	Wasserversorgung	3
Verkehrsunfall	4	Gerätebeistellung	1
Fahrzeugbergung	11	Sonstiges	12
Menschenrettung	4	Verkehrswege freimachen	3
Sturmschaden	4	Kanalreinigen	12
Öleinsatz	2	Fehlalarm	6

Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf

1422

geleistete **Stunden**.

18. Jänner 2008 Explosionsgefahr im Blockheizkraftwerk in Abtenau

Um 11.26 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Sirene und Rufempfänger zum Einsatz beim Blockheizkraftwerk der Salzburg AG in Abtenau/Schratten alarmiert.

Heißes Thermoöl, das für den Wärmetauscher gebraucht wird, sickerte durch einen technischen Defekt unkontrolliert in den Hackschnitzelofen. In dem betroffenen Wärmetauscher beträgt die Temperatur üblicherweise 350 Grad. In dem Hackschnitzelofen, in den das Öl hinein sickerte, hatte es allerdings 1.000 Grad Betriebstemperatur. Es bestand also die Gefahr, dass sich 15.000 Liter Öl entzündeten und das Kraftwerk, die Hackschnitzelvorräte und die direkt an das Betriebsgelände angrenzende Firma Schachl Gebirgsholz in Brand stecken.

Die Feuerwehr sperrte die Zufahrtswege des Kraftwerkes großräumig ab, stellte die Einsatzfahrzeuge in sicherer Entfernung ab und baute den 3fachen Brandschutz auf. Ein ausgerüsteter Atemschutztrupp war in Bereitschaft.



Der Einsatz gestaltete sich langwierig, weil die Anlage zuerst hinuntergefahren und darauf gewartet werden musste, bis die Temperatur des Ofens so weit gefallen war, dass die in der Zwischenzeit eingetroffenen Techniker die Anlage genau inspizieren konnten. Dabei wurde festgestellt, dass Thermoöl durch einen Riss in den Ofen gelangt und sich durch die Sauerstoffzufuhr entzündet hat. Es wurde entschieden, den Brand mit mehreren Pulverlöschern abzulöschen, was auch relativ rasch gelang.

Um 17.00 Uhr rückten das Rüstlöschfahrzeug, die Drehleiter und die Pumpe wieder in das Feuerwehrhaus ein. Tank Abtenau blieb noch während der Umpumparbeiten im Einsatz und konnte diesen um 22.00 Uhr beenden.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Leiter Abtenau
Pumpe Abtenau
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
Mannschaft: 26 Mann

Sonstige Einsatzkräfte:

Polizei
Rotes Kreuz Abtenau
Techniker der Salzburg AG

31. Jänner 2008

LKW Absturz mit eingeklemmter Person am Voglauberg

Um ca. 14.00 Uhr, fuhr ein mit 80 m³ Hackschnitzel voll beladener Sattel-schlepper auf der B162 von Abtenau in Richtung Golling. Am Voglauberg geriet das Schwerfahrzeug ins Schleudern, kippte um, durchbrach die Leitschienen und stürzte 15 m über steiles Gelände in den Wald. Passanten stiegen über das unwegsame Gelände zum Unfallfahrzeug ab, sahen dass der Lenker schwer eingeklemmt war und alarmierten über Notruf die Rettung. Irrtümlicherweise wurde vom ersten Anrufer der Eselreitberg (Gemeinde Scheffau) als Unglücksort genannt. So wurde durch die Rettung die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau veranlasst (was sich später als sehr hilfreich herausstellte). Erst durch den



den nächsten Anrufer wurde der Irrtum erkannt und somit auch die Feuerwehr Abtenau alarmiert.

Um 14.12 Uhr wurde von der LAWZ Salzburg Sirenen- und Rufempfängeralarm für die FF Abtenau ausgelöst. Um 14.14 Uhr rückte das Rüstlöschfahrzeug mit Einsatzleiter OFK-Stv. Albin Sandtner mit 8 Mann zum Einsatz ab. Tank und Pumpe Abtenau folgten.

Am Einsatzort wurde vom bereits anwesenden Roten Kreuz berichtet, dass der eingeklemmte Lenker ansprechbar ist und dass der Baum, an dem die Zugmaschine lehnt, leicht nachgibt.

Das RLF und der Tank stellten sich quer zur Fahrbahn auf und sicherten mit der Einbauseilwinde und mit dem Hubzug die Zugmaschine und den Auflieger. Die etwas später eintreffende FF Scheffau sicherte ebenfalls mit Einbauseilwinde und Hubzug.

Während die Sicherungen angebracht wurden, bereitete die Mannschaft vom RLF Abtenau die hydraulischen Rettungsgeräte vor und verschaffte sich einen Überblick der Lage. Um sicher zum Fahrzeug zu gelangen, wurden mehrere Sicherungsleinen angebracht.



EINSATZGESCHEHEN 2008 IM DETAIL

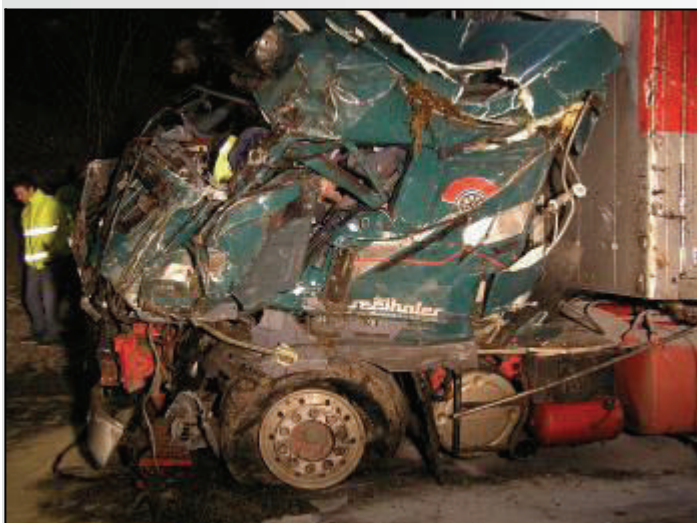
Die Fahrerkabine wurde von einem Baum völlig zerdrückt. Der Fahrer war nur durch einen kleinen Spalt zwischen Armaturenbrett und Dach sichtbar. Er konnte aber mit den Feuerwehrleuten sprechen und sagte, dass er mit beiden Beinen eingeklemmt sei und kaum atmen könne, weil die Fahrertür auf seinen Brustkorb drücke.

Es wurde begonnen, mit dem Spreitzer einen kleinen Zugang zu schaffen, danach wurden mit dem Schneidgerät mehrere Blechteile entfernt und mit dem Hydraulikzylinder die Lenksäule verschoben. Erst jetzt wurde die Situation des Lenkers, der mit dem Kopf nach unten lag, etwas erträglicher.

Die Feuerwehr Abtenau arbeitete danach noch ca. 20 Minuten mit den Rettungsgeräten, bis der leicht verletzte Lenker um 15.05 Uhr aus der Fahrerkabine gehoben werden konnte. Nach einer ersten Untersuchung im Rettungsfahrzeug durch den Notarzt wurde der Verletzte zur Kontrolluntersuchung in das KH Hallein eingeliefert.

Nach der Personenrettung rückte die FF Scheffau wieder ein, die FF Abtenau blieb im Einsatz und unterstützte das angeforderte Bergeunternehmen bei der Bergung. Die Feuerwehr übernahm auch die Verkehrsregelung an den Umleitungen und an der Unfallstelle.

Um 18.00 Uhr war der total beschädigte LKW wieder auf der Fahrbahn und wurde für den Abtransport vorbereitet. Um 19.18 Uhr, nachdem noch die Fahrbahn gereinigt wurde, rückte die Feuerwehr Abtenau wieder in das Feuerwehrhaus ein und die Totalsperre der B162 konnte aufgehoben werden.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Pumpe Abtenau
Bus Abtenau
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
OFK Stv. OBI Albin Sandtner
Mannschaft: 24 Mann

Sonstige Einsatzkräfte:

FF Scheffau: 3 Fahrzeuge
Rotes Kreuz
Notarzt
Kat. Referent BH Hallein Hr. Stöckl
Polizei
Bergeunternehmen
Landeschemiker

12. Februar 2008 Schwierige LKW-Bergung

Aufgrund seines Navigationsgerätes hatte sich ein Lenker eines Hängerzuges in Abtenau/Voglau verfahren. Er fuhr mit seinem Gefährt in Richtung Hochsattel. Nach dem landwirtschaftlichen Anwesen „Grillseiten“ war die Fahrbahn so vereist, dass der LKW hängen blieb und rückwärts von der Straße rutschte. Der Anhänger geriet über den rechten Fahrbahnrand hinaus und drohte um- bzw. abzustürzen, der LKW kam links von der Fahrbahn ab und versank mit dem Vorderrad im Straßen-graben.

Der Lenker erkannte die aussichtslose Situation und alarmierte die Feuerwehr. Um 13.40 Uhr rückte die FF Abtenau mit RLF und Tank sowie 15 Mann zu diesem Einsatz ab. Zusätzlich wurde der LZ Voglau alarmiert. Am Einsatzort wurde der Anhänger mit der Einbauseilwinde und einem Hubzug wieder auf die Straße gezogen. Danach wurde der LKW mit der Einbauseilwinde, die an der Zugmaschine vorbei geführt, und an einem Baum umgelenkt wurde, geborgen. Nach der Bergung musste der Lenker seinen LKW wenden, was aufgrund der beengten Platzverhältnisse einige Zeit in Anspruch nahm.

Wegen der vereisten Fahrbahn sicherte die Feuerwehr den LKW während der Talfahrt, indem das RLF am Anhänger Rundschlingen anbrachte und langsam hinter dem Hängerzug den Berg hinunter fuhr. Um 15.30 Uhr war der Einsatz beendet.

Erkenntnis: Es passiert immer wieder, dass sich Lenker mit dem Navigationsgerät verfahren, aber mit einem LKW Zug so eine schmale Straße zu befahren ist Leichtsin. Der Feuerwehr kam zugute, dass LKW und Anhänger unbeladen waren und dass es an dieser Stelle Bäume zum Umlenken gab.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Einsatzleiter Abtenau: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
Mannschaft: 15 Mann

Weiters:

Tank Voglau
Mannschaft: 8 Mann

13. März 2008

Dachstuhlbrand bei einem Wochenendhäuschen in Abtenau

Um 10.26 Uhr wurde die FF Abtenau zu einem Brand eines Getreidekastens im Ortsteil Radochsberg alarmiert. An der Einsatzstelle stellte sich heraus, dass es sich um einen Dachstuhlbrand bei einem kleinen Häuschen handelte. Ein Atemschutztrupp dämmte den Brand mit einem HD Rohr rasch ein. Nachdem mit der Motorsäge die Dachschalung aufgeschnitten wurde, konnte mit dem Hochdruck der Brand endgültig gelöscht werden. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr wurde das Dach des Wochenendhäuschens nur leicht beschädigt. Es entstand auch kein Wasserschaden. Nach den Löscharbeiten wurde mit der Wärmebildkamera eine Kontrolle durchgeführt. Da dabei keine weitere Gefährdung festgestellt wurde, rückte die FF Abtenau um 11.45 Uhr wieder in das Feuerwehrhaus ein.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
 Leiter Abtenau
 Pumpe Abtenau
 Rüstlösch Abtenau
 Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
 Mannschaft: 26 Mann

Weiters:

Rotes Kreuz
 Polizei

18. März 2008

Krankenhaus Abtenau: Brandmeldealarm war Ernstfall

Um 18.22 Uhr wurde die FF Abtenau zu einem Brandmeldealarm im Krankenhaus alarmiert. Anrückende Feuerwehrmänner hatten bereits bei der Anfahrt zum Feuerwehrhaus eine starke Rauchentwicklung festgestellt.

Innerhalb kurzer Zeit rückten Tank und Rüstlösch zum Einsatz ab und rüsteten bereits während der kurzen Anfahrt einen Atemschutztrupp aus. Vom anwesenden Personal des Krankenhauses wurde die Feuerwehr eingewiesen, sodass ein Anfahren zur Brandmeldezentrale nicht notwendig war. Die Einsatzfahrzeuge fuhren zur Rückseite des Krankenhauses zum Eingang des Untergeschoßes. Der ausgerüstete Atemschutztrupp ging mit einem Hochdruckrohr und der Wärmebildkamera in das verrauchte Gebäude vor. Nachdem die Heizraumbür aufgesperrt und geöffnet wurde, konnte bald Entwarnung gegeben werden. Aufgrund eines technischen Defektes in der Heizungsanlage kam es zu

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
 Rüstlösch Abtenau
 Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
 Mannschaft: 26 Mann

dieser starken Rauchentwicklung. Ein Eingreifen des Atemschutztrupp war nicht mehr notwendig. Mit dem Drucklüfter wurde das Kellergeschoß in kurzer Zeit rauchfrei gemacht. Nach genauer Kontrolle durch Kaminkehrer und Hausmeister konnte keine weitere Gefahr festgestellt werden und die Feuerwehr rückte um 19.30 wieder ein.

20. März 2007 PKW Bergung

Um 07.33 Uhr, wurde die FF Abtenau über Rufempfänger zu einer PKW Bergung auf der B166 im Bereich der Flachenbrücke alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten Rüstlösch und Tank mit 18 Mann unter Einsatzleiter OFK Stv. OBI Albin Sandtner zum Einsatz ab.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde die Unfallstelle abgesichert. Weil der PKW mit dem linken Vorderrad in einem Straßendurchlaufschacht hing, wurde ein Hebekissen eingesetzt. Nachdem mit der Kettensäge Sträucher beseitigt waren, konnte der PKW mit der Seilwinde des RLF wieder auf die Straße gezogen werden. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.



Einsatzkräfte FF Abtenau

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau

Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Sandtner Albin
Mannschaft: 18 Mann

10. April 2008 Tödlicher Traktorunfall

Um 14.04 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau zu einem Traktorunfall mit einer eingeklemmter Person alarmiert. Kurz nach der Alarmierung rückten Rüstlösch und Tank mit 22 Mann nach Abtenau / Hallseiten aus.

Ein Bauer war beim Mistladen mit dem Traktor über den befestigten Grund geraten und fuhr rückwärts über die steile Böschung. Ein Bremsen war wegen der weichen und nassen Wiese nicht möglich. In weiterer Folge überschlug sich der Traktor und kam auf dem Lenker zu liegen.

Bei der Ankunft der Feuerwehr war der Lenker bereits von herbeieilenden Nachbarn, die einen zweiten Traktor mit Frontlader zu Hilfe nahmen, befreit worden. Der Notarzt konnte danach leider nur mehr den Tod feststellen. Die Feuerwehr band das ausgelaufene Öl und half bei der Bergung des Traktors. Um 15.30 Uhr war der Einsatz beendet.



Einsatzkräfte FF Abtenau

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
Mannschaft: 22 Mann

Weiters

Rotes Kreuz Abtenau
Notarzt
Polizei

18. Juni 2008 PKW Bergung nach Auffahrunfall

An diesem Tag musste die Feuerwehr nach einem Auffahrunfall vor der OMV Tankstelle ausrücken. Ein Wagen wurde durch die Wucht des Aufpralls über die Böschung beim neuen Sparmarkt geschleudert und touchierte dort noch ein parkendes Auto. Durch die steinerne Parkplatzbegrenzung wurde die Ölwanne beschädigt. Die Feuerwehr barg das Fahrzeug und band das ausgelaufene Öl. Bei diesem Unfall gab es lediglich Leichtverletzte.



Einsatzkräfte FF Abtenau

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
Mannschaft: 16 Mann

Weiters:

Polizei
Abschleppunternehmen

3. Juli 2008 Hochwassereinsätze nach schwerem Unwetter

Am Donnerstag, dem 3. Juli 2008, ging über der Marktgemeinde Abtenau ein schweres Unwetter mit Starkregen und Sturm nieder. Da der schwere Regen sehr lange andauerte, traten Bäche und Gräben in den Ortsteilen Schratten, Radochsberg und Markt über die Ufer. Weil auch die Felder die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnten, rannen Bäche über Wiesenhänge.

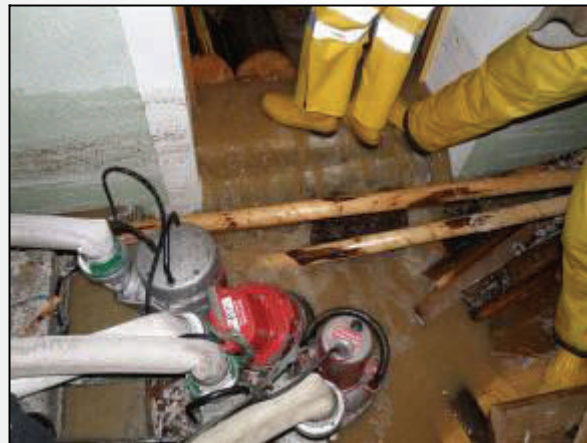
Um 19.53 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau von LAWZ Salzburg über Rufempfänger alarmiert. Bei der Feuerwehr liefen laufend neue Einsatzadressen ein, darum wurde um 20.05 Uhr Sirenenalarm in Abtenau ausgelöst. Kurze Zeit später veranlasste der Einsatzleiter die Auslösung der Alarmstufe 2. So wurde auch der LZ Voglau über Sirene alarmiert.

Ab diesem Zeitpunkt standen 82 Mann der FF Abtenau mit 8 Einsatzfahrzeugen im Hochwassereinsatz. Die Hauptaufgabe der Feuerwehr war das Auspumpen von überschwemmten Kellern. An einigen Stellen waren Gemeindestrassen überschwemmt oder vermurt und mussten gesperrt werden. Die Pass Gschütt Bundesstraße am Raingraben war nur erschwert passierbar, weil der Schönerbach über die Ufer getreten war und Steine und Schlamm auf die Fahrbahn geschwemmt hatte. Bei zwei großen Betrieben (Firestixx und Sägewerk Schachl) wurden Hallen teilweise überschwemmt



EINSATZGESCHEHEN 2008 IM DETAIL

Die letzten Einsätze waren, am 04. Juli 2008 um 0.30 Uhr beendet. Der größte Schaden war bei Wohnhäusern im Ortsteil Radochsberg entstanden. Dort wurden Keller teilweise 80 cm hoch überschwemmt. Ein Heizraum wurde fast bis zur Decke überschwemmt und der Öltank ausgehoben. Öl floss zum Glück keines aus, weil der Tank leer war.



Einsatzdaten:

20 Keller wurden ausgepumpt
2 Einsätze bei großen Betrieben
2 Einsätze an Straßen
2 Schachttöfnungen bzw. Verklänsungen

26 Einsätze GESAMT

Einsatzkräfte FF Abtenau

Tank Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Pumpe Abtenau
Bus Abtenau
Leiter Abtenau

Einsatzleiter:

OFK HBI Markus Kronreif
HBI Viktor Zorec
BI Peter Auer
Bm Albin Bachler

Mannschaft: 44 Mann

Weiters

Tank Voglau
Pumpe 1 Voglau
Pumpe 2 Voglau
Mannschaft: 38 Mann

6. August 2008

Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

Um 2.35 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Rufempfänger zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf der B162 im Ortsteil Fischbach gerufen. Als Rüstlösch und Tank Abtenau auf der Unfallstelle eintrafen, war das Rote Kreuz Abtenau bereits anwesend und betreute die verletzte Lenkerin. Das Unfallfahrzeug war nach einem Überschlag auf dem Garagenvorplatz eines Wohnhauses gelandet. Die Aufgaben der Feuerwehr waren die Verkehrsabsicherung, Straßenreinigung, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden und das Fahrzeug zu bergen. Um 3.30 Uhr war der Einsatz beendet und die Feuerwehr rückte wieder ein.



Einsatzkräfte FF Abtenau

Rüstlösch Abtenau
 Tank Abtenau
 Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
 Mannschaft: 20 Mann

Weiters:

Rotes Kreuz Abtenau
 Polizei
 Abschleppunternehmen

9. September 2008

Verkehrsunfall: Großes Glück für PKW Insassen

Am unteren Bereich des Raingraben kam am Samstag um ca. 12.00 Uhr ein in Richtung Russbach fahrender Sattelschlepper ins Schleudern. Ein entgegenkommender PKW konnte im letzten Moment ausweichen, geriet aber über den Fahrbahnrand der Bundesstraße hinaus und wäre beinahe 50 Meter abgestürzt (in diesem Bereich stürzte vor vielen Jahren ein Reisebus ab, mehrere Tote waren damals zu beklagen). Bei diesem Unfall hatten die Beteiligten viel Glück, denn der PKW blieb nach der ca. 20 Meter langen Fahrt in der steilen Böschung an einigen Sträuchern hängen. Der PKW drohte nach dem Stillstand abzustürzen, darum trauten sich die beiden Insassen nicht mehr aus dem Fahrzeug. Nachkommende Autolenker erkannten die gefährliche Situation und alarmierten die Feuerwehr und Rettung.

Als in Abtenau um 12.05 Uhr die Sirene heulte, dachten einige Kameraden an die Sirenenprobe. Die Einsatzmeldung lautete: „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B166 am Raingraben“.

Als die Feuerwehr an der Einsatzstelle eintraf, hatten Ersthelfer und Rettungsmänner die Personen bereits aus dem PKW befreit. Die Aufgabe der Feuerwehr war, den PKW zu sichern und zu bergen, Verkehr regeln und die Unfallstelle zu reinigen.



Einsatzkräfte FF Abtenau

Rüstlösch Abtenau
 Tank Abtenau
 Pumpe Abtenau
 Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
 Mannschaft: 34 Mann

Weiters:

Rotes Kreuz Abtenau
 Polizei

31. August 2008

Personenrettung nach Mountainbike-Unfall

Um 14.15 Uhr, kam ein Mountainbiker bei der Talfahrt auf der Lienbach Forststraße in einer Kurve zu Sturz und stürzte in weiterer Folge über einen 10 Meter hohen Abgrund in das Flussbett des Aubaches, wo er schwer verletzt liegen blieb. Augenzeugen riefen über Notruf die Rettungskräfte.

Um 14.29 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau über Sirene und Rufempfänger zur Menschenrettung alarmiert. Da sich ein Teil der Sonntagsbereitschaft im Feuerwehrhaus befand, konnte innerhalb kürzester Zeit mit Rüstlösch, Drehleiter, Tank und Pumpe unter Einsatzleiter OBI Albin Sandtner abgerückt werden.

Am Einsatzort wurden Sicherungsleinen sowie die Steckleiter aufgebaut, um einen sicheren Zugang zum Verunglückten zu schaffen. Das Rote Kreuz und der Abtenauer Notarzt, welche kurz vor der Feuerwehr eintrafen, versorgten den Verletzten. In Absprache mit dem Roten Kreuz wurde entschieden, dass der Verletzte nicht mit der Korbtrage zur Straße gehievt wird, sondern dass der angeforderte Rettungshubschrauber eine Seilbergung vornehmen soll. Der per Seil eingeflogene Notarzt übernahm die weitere Versorgung des Mountainbikers. Der schwer Verletzte wurde mit der Korbtrage zu einem geeigneten Stelle für die Seilbergung gebracht, von dort nahm der Hubschrauber, um 15.26 Uhr, Patient und Flugretter sicher auf. Der verunglückte Mountainbiker wurde mit mehreren Knochenbrüchen an Armen und Beinen, sowie einer möglichen Rückenverletzung in das UKH nach Salzburg geflogen. Um 15.54 Uhr war der Einsatz für die FF Abtenau beendet.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
 Leiter Abtenau
 Tank Abtenau
 Pumpe Abtenau
 Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
 Mannschaft: 37 Mann

Weiters:

Rotes Kreuz Abtenau inkl. Notarzt
 Rettungshubschrauber Christophorus
 Polizei
 Löschzug Voglau (2 Fahrzeuge, 27 Mann)

12. September 2008 LKW Bergung in Voglau

Gegen Mittag rückte Rüstlösch Abtenau zu einer LKW Bergung beim Hallbergbauern aus. Ein mit Stroh beladener Sattelschlepper kam beim Rückwärtsfahren von der schmalen Straße ab und blieb hängen. In Zusammenarbeit mit dem LZ Voglau, wurde der LKW-Zug mit der Seilwinde vom Rüstlösch Abtenau wieder auf die Straße gezogen. Nach 2 Stunden war dieser Einsatz beendet.



<p>Einsatzkräfte FF Abtenau:</p> <p>Rüstlösch Abtenau Mannschaft: 8 Mann Einsatzleiter: OFK Stv. OBI Albin Sandtner</p>	<p>Weiters:</p> <p>Tank Voglau Pumpe I Voglau</p>
--	--

15. September 2008 PKW Bergung Lammerweg 2

Um 06.44 Uhr schrillten die Rufempfänger mit dem Einsatzbefehl: „Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall am Lammerweg 2“. Kurze Zeit später rückten Rüstlösch und Tank zur Unfallstelle ab. Die vorgefundene Lage am Einsatzort war ein PKW, der über die Böschung gestürzt und gegen einen Baum prallt war. Der Lenker verletzte sich beim Unfall und wurde vom Roten Kreuz abtransportiert. Das Fahrzeug wurde mit der Einbauseilwinde geborgen. Danach wurde die Batterie abgeklemmt, ausge-



<p>Einsatzkräfte FF Abtenau:</p> <p>Rüstlösch Abtenau Tank Abtenau Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif Mannschaft: 20 Mann</p>
--

laufene Flüssigkeiten gebunden und die Straße gereinigt.

17. November 2008 LKW Bergung in Voglau

Der LZ Voglau wurde zu einer LKW Bergung alarmiert. Auf Befehl vom Einsatzleiter Voglau wurde die FF Abtenau nachalarmiert. Um 12.07 Uhr rückte Rüstlösch und Tank Abtenau zum Einsatz nach Voglau (Bereich Schmitzbergbauer) ab.

Der LKW wurde mit einem Hubzug gesichert und mit der Seilwinde vom Rüstlösch Abtenau wieder auf die Straße gezogen. Nach einer Stunde war der LKW geborgen.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Einsatzleiter Abtenau: OFK Stv. OBI Albin Sandtner
Mannschaft: 24 Mann

Weiters:

Tank Voglau
Pumpe 1 Voglau
Einsatzleiter LZ Voglau: HBm Georg Windhofer

25. November 2008 Brand in Zwischenwänden

Um 03.00 Uhr wachte ein Bewohner eines Hauses in Abtenau / Kehlhof auf und stellte starken Rauchgeruch fest. Als der Mann vom Obergeschoß in das Erdgeschoß ging, konnte er durch den starken Rauch nichts sehen und kaum noch atmen. Durch den starken Rauch sah er, dass kleine Flammen neben dem Kachelofen aus der Mauer schlugen.

Um 03.06 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau alarmiert, welche mit 36 Mann und 4 Fahrzeugen ausrückte. Am Einsatzort musste unter schweren Atemschutz die Mauer, die in Riegelbauweise errichtet war, mit der Kettensäge aufgeschnitten werden, damit die Feuerwehr zum



Brandherd vordringen konnte. Der eingesetzte Drucklüfter sorgte für ausreichend Sicht und Frischluft. Im Vorhaus und im Wohnzimmer des Hauses wurden ca. 2 m² der gezimmerten Wand abgetragen. Die Wärmebildkamera erwies sich wieder einmal als sehr hilfreich. Um 4.39 Uhr war der Brand endgültig gelöscht.

Der Brand war von einem alten Kachelofen ausgegangen. Die frühzeitige Entdeckung des Brandes sowie der gezielte Einsatz der FF Abtenau verhinderten einen Vollbrand dieses Holzhauses. Der Schaden war aber beträchtlich.

Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Leiter Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Pumpe Abtenau
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
Mannschaft: 36 Mann

Weiters:

Tank Voglau
Pumpe 1 Voglau
Mannschaft: 18 Mann

Polizei
Rotes Kreuz

20. Dezember 2008 Freimachen von Verkehrswegen

In den Abend- bzw. Nachtstunden wurde die Freiwillige Feuerwehr Abtenau mehrmals alarmiert, um Verkehrswege frei zu machen. Nach starken Schneefällen folgte intensiver Regen. Dies hatte zur Folge, dass mehrere Bäume umstürzten und Fahrbahnen blockierten. Ebenso hingen Sträucher und kleine Bäume so weit in Straßen, dass diese unbefahrbar wurden. Nach einigen Stunden entspannte sich die Lage und die Feuerwehr konnte einrücken.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Rüstlösch Abtenau
Tank Abtenau
Einsatzleiter: OFK HBI Markus Kronreif
Mannschaft: 13 Mann

Um die Schlagkraft der Feuerwehr sicherzustellen, ist es notwendig, Übungen und Schulungen zur Aus - und Weiterbildung durchzuführen. Darüber hinaus absolvierten Kameraden Kurse und Lehrgänge, die unterteilt sind in: allgemeine Feuerwehrausbildung, Führungsausbildung, Funktionsausbildung, Fach- und Sonderausbildung sowie diverse Seminare an der Landesfeuerwehrschule. Zur permanenten Weiterbildung sind auch Spezialausbildungen in sämtlichen Bereichen wie Maschinenschulungen, Fahrerschulungen, Drehleiterschulungen, Funkschulungen, Geräteschulungen und Erste Hilfe-Ausbildungen notwendig. Die Zugskommandanten arbeiten im wöchentlichen Rhythmus einsatzgetreue, theoretische sowie Grundlagen fördernde Übungen aus, um ein weites Spektrum an Einsätzen abdecken zu können. Die Übungen stellten sich im Jahr 2008 folgendermaßen dar:

54 Gesamtübungen

die sich wie folgt gliedern:

- 31 Gruppen- und Zugsübungen
- 5 Winterschulungen
- 2 Alarmübungen
- 1 Funkschulung
- 15 Fach- und Sonderausbildungen



Bei diesen **54 Übungsterminen** waren **1.090 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt

2.482 Stunden

aufgebracht.



6. Juni 2008 Floriani-Übung mit LZ Voglau

Etwas verspätet fand die Florianiübung der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau statt. Diese Übung wird meistens im Rahmen einer Zugsübung mit dem LZ Voglau durchgeführt. Als Übungsobjekt wurde heuer das Wirtschaftsgebäude der Sonnleit'n ausgewählt, wobei der Schwerpunkt dieser Übung auf die Relaisleitung gelegt wurde.

Die FF Abtenau rückte um 19.38 Uhr mit Tank, Leiter, Pumpe, Rüstlösch und Bus mit 41 Mann unter Übungsleiter OFK HBI Markus Kronreif zum Übungsobjekt ab. Während der Anfahrt wurde der LZ Voglau verständigt. Um 19.41 Uhr machten sich Tank, Pumpe 1 u. Pumpe 2 Voglau mit 20 Mann auf den Weg nach Abtenau.



Übungsdaten:

- 19.44 Uhr: Ankunft von Tank Abtenau, Aufnahme der Brandbekämpfung mit HD Rohr, der Atemschutztrupp von Tank Abtenau meldet sich, ausgerüstet mit Wärmebildkamera, zur Menschenrettung in das Wirtschaftsgebäude ab.
- 19.47 Uhr: Atemschutzsammelplatz wird vom MTF Abtenau eingerichtet
- 19.50 Uhr: Leiter Abtenau beginnt die Brandbekämpfung mit dem Wendestrahrohr
- 19.50 Uhr: Der ATS Trupp rettet die erste verletzte Person mit dem Bergetuch aus dem Gebäude
- 19.51 Uhr: Ankunft des LZ Voglau
- 19.54 Uhr: Pumpe Abtenau hat die Saugstelle am Fischbach (Ortsteil Fischbach) aufgebaut u. gibt Wassermarsch.
- 19.55 Uhr: ATS Trupp Tank Voglau meldet sich zur Menschenrettung in das Wirtschaftsgebäude ab.
- 19.59 Uhr: Pumpe 1 Voglau stellt die Zubringerleitung zum Übungsobjekt fertig und baut eine Relaispumpe (Kreuzung Auffahrt Sonnleit'n) ein.
- 20.02 Uhr: Zubringerleitung fördert Löschwasser zu Tank Voglau, welcher Tank u. Rüstlösch Abtenau speist.
- 20.05 Uhr: Sämtliche Rohre sind in Betrieb.
- 20.25 Uhr: Befehl vom Übungsleiter: Wasser halt, Übung beendet, Abbau der Gerätschaften
- 21.00 Uhr: Übungsbesprechung mit Mannschaft u. Bürgermeister

Eingesetzte Geräte:

3 Hochdruck, 2 C-Rohre, 1 Wendestrahrohr Drehleiter, 2 Tragkraftspritzen, 4 Atemschutztrupps, Atemschutzsammelplatz



Übungserkenntnis:

Der Aufbau der Relaisleitung wurde in kurzer Zeit durchgeführt. Die Schläuche wurden sehr ordentlich ausgelegt, was auch notwendig war, weil der Eingangsdruck bei der Relaispumpe Voglau nur knapp über 1 bar betrug.

Bei einem größeren Brand müsste die Alarmstufe erhöht werden um noch mehr Löschwasser zur Einsatzstelle zu bringen. Mit einer kleineren Mannschaft (Alarm während der Arbeitszeit) wäre die Relaisleitung fast nicht zu bewältigen. Die Zusammenarbeit mit dem LZ Voglau funktionierte wie immer sehr gut.



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Rüstlösch Abtenau
Leiter Abtenau
Pumpe Abtenau
Bus Abtenau
Übungsleiter: OFK HBI Markus Kronreif
Mannschaft: 41 Mann

Weiters:

Tank Voglau
Pumpe 1 Voglau
Pumpe 2 Voglau
Mannschaft: 20 Mann

04. Oktober 2008

Gefahrguttag bei der Fa. Wacker Chemie in Burghausen (D)

An diesem Samstag fahren 10 Mitglieder der Feuerwehr Abtenau gemeinsam mit Kräften des LZ Voglau zu einem, vom Bezirksfeuerwehrkommandanten organisierten, „Gefahrgut-Tag“ zur Firma Wacker Chemie nach Burghausen.

Im Übungsgelände der Werksfeuerwehr wurden zwei verschiedene Szenarien dargestellt, die von der Feuerwehr mit eigenem Gerät bewältigt werden mussten. Vor dem Beginn der Einsatzübungen, wurden die teilnehmenden Feuerwehrmänner vom Gefahrgutbeauftragten der Werksfeuerwehr theoretisch über Gefahren im Einsatz mit gefährlichen Stoffen unterrichtet.

Bei den Übungen wurden folgende Übungsziele erreicht:

- Messen von Schadstoffen
- Umgang mit Gefahrgutausrüstung
- Umgang mit Gefahrgut
- Sicherungs- und Absperrmaßnahmen
- Dekontamination
- Arbeiten mit Schutzanzügen der Stufe 2 u. 3



Einsatzkräfte FF Abtenau:

Tank Abtenau
Pumpe 1 Voglau
Gefahrgutfahrzeug Tennengau
Atemschutzfahrzeug Tennengau
Einsatzleitfahrzeug Tennengau
Übungsleiter: OFK HBI Markus Kronreif

Übungsbeobachter:

AFK II Tennengau BR Josef Wintersteller
Sachbearbeiter Gefahrgut Lm Martin Zorec

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE AN DER LANDESFEUERWEHRSSCHULE

Die Anzahl der Besuche von Lehrgängen an der Landesfeuerweherschule war im Jahr 2008 sehr hoch. Insgesamt besuchten **18 Mitglieder 28 Lehrgänge**. Sie mussten sich dafür **60 Tage Urlaub** nehmen. Folgende Kameraden haben Lehrgänge besucht:

Fm Ascione Pasquale

- Grundausbildungslehrgang
- Funklehrgang

OFm Russegger Thomas

- Fortbildungslehrgang 1 an der Landesfeuerweherschule NÖ in Tulln

Bm Bachler Albin

- Feuerbeschaulehrgang

Lm Sandtner Herbert

- Menschenrettungslehrgang
- Erste-Hilfe-Kurs 4 Stunden

OFm Höll Christoph

- TLF-Lehrgang

HFm Sandtner Matthias

- Menschenrettungslehrgang
- Erste-Hilfe-Kurs 4 Stunden

Fm Höll Johann

- Technischer Lehrgang
- Menschenrettungslehrgang
- Erste-Hilfe-Kurs 4 Stunden

Fm Schnitzhofer Markus

- Funklehrgang

HBI Kronreif Markus

- Verkehrsreglerlehrgang

Bm Schnitzhofer Rupert

- Menschenrettungslehrgang
- Erste-Hilfe-Kurs 4 Stunden

OFm Lienbacher Manuel

- Fortbildungslehrgang 1

OFm Schwaighofer Hannes

- Fortbildungslehrgang 1

Fm Lindenthaler Manuel

- Grundausbildungslehrgang
- Funklehrgang

Lm Windhofer Peter

- Funklehrgang

Fm Meissnitzer Bernhard

- Grundausbildungslehrgang
- Funklehrgang

Lm Zorec Martin

- Bewerter-Lehrgang FLA-Gold
- Menschenrettungslehrgang
- Erste-Hilfe-Kurs 4 Stunden

Fm Pöschl Michael

- Funklehrgang

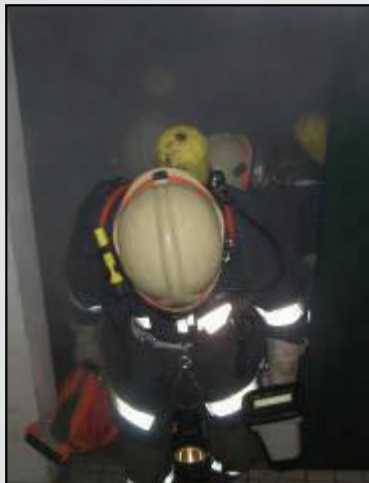
HBI Zorec Viktor

- Bewerter-Lehrgang TLA

Um das erworbene Wissen zu überprüfen werden vom Landesfeuerwehrverband regelmäßig Bewerbe angeboten. Im Jahr 2008 nahmen 7 Mitglieder der FF Abtenau an Leistungsprüfungen teil.

Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze:

15. März 2008



Auch im Jahr 2008 fand sich wieder ein Trupp, der das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze absolvierte.

Folgende Kameraden bestanden die Leistungsprüfung mit Erfolg:

Lm Sandtner Herbert
Fm Höll Johann
Fm Gschwandtner Georg

In der Ausbildung standen

OBI Sandtner Albin und
Lm Lienbacher Markus

den Kameraden zur Seite und unterstützten diese, wo es nur ging.



Funkleistungsabzeichen in Silber und Gold

14. November 2008



Das Funkwesen ist für die Feuerwehr unumgänglich. Um das erworbene Wissen zu überprüfen, wird an der Landesfeuerweherschule der Bewerb um das Funkleistungsabzeichen abgehalten.

Folgende Kameraden absolvierten das Funkleistungsabzeichen in Silber:

OFm Höll Christoph
OFm Schober Alois

Die Kameraden wurden bei der Vorbereitung und bei der Ausarbeitung von Beispielen unterstützt von:

Lm Zorec Martin
Lm Lienbacher Markus

Als Bewerter waren bei der Leistungsprüfung tätig:

Lm Zorec Martin
Lm Dygruber Hermann
Lm Lienbacher Markus



Folgende Kameraden absolvierten das Funkleistungsabzeichen in Gold:

OFm Lienbacher Manuel
OFm Russegger Thomas

Für die Teilnahme an Leistungswettbewerben wurden **19** Übungen abgehalten, dabei waren **61 Mann** anwesend und dabei wurden insgesamt **177 Stunden** aufgebracht.

Die FF Abtenau gratuliert jedem einzelnen Kameraden für die erbrachte Leistung

Herzlichen Glückwunsch!



Das Jahr 2008 stand für die Strahlenschutzgruppe Abtenau ganz im Zeichen der Fußballweltmeisterschaft 2008. Ein Strahlenschutz Einsatz war in diesem Jahr nicht zu verzeichnen. Der Stützpunkt Abtenau war gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hallein für das Dekokontingent 3 in der Rainerkaserne Salzburg zuständig.



Stundenaufstellung für EM Einsatz 2008:

- Arbeitsgespräch im LFKdo – wegen EM 2008, am 28.04.08
1 Mann, 3,5h
- Schulung im Bezirk – Dekoschulung für EM 2008 in der Landesfeuerwehrschule, am 13.03.08
9 Mann, a 4 h
- Schulung im Bezirk – Dekoschulung für EM 2008 bei der Feuerwehr Hallein, am 04.06.08
9 Mann, a 4 h
- EM 2008 – Einsatz, Dekokontingent 3 in der Rainerkaserne, am 10.06.08
9 Mann, a 8,5 h
- EM 2008 – Einsatz, Dekokontingent 3 in der Rainerkaserne, am 14.06.08
9 Mann, a 8,5 h
- EM 2008 – Einsatz, Dekokontingent 3 in der Rainerkaserne, am 18.06.08
8 Mann, a 8,5 h
- EM 2008 – Nachbesprechung in Abtenau, am 12.08.08
10 Mann, a 4 h

Bei dem EM - Einsatz waren insgesamt **55 Mann** anwesend und haben dabei **341 Stunden** aufgewendet.



17. Februar 2008

Landesschimeisterschaft der Feuerwehren in Zell am See

Bei prächtigem Winterwetter fanden am Sonntag, dem 17.2.2008, die 9. Salzburger Landesschi- und Snowboard Meisterschaften der Feuerwehren in Zell am See statt. 140 LäuferInnen gingen auf dem Ebenberghang an den Start um beim Riesentorlauf die Besten zu ermitteln.

Bei der Siegerehrung im Feuerwehrhaus der FF Zell am See konnte der Ortsfeuerwehrkommandant von Zell am See Leopold Winter viele Ehrengäste, u.a. den Landesfeuerwehrkommandant Stv. sowie die Bezirkskommandanten begrüßen.

Platzierungen der Abtenauer Teilnehmer:

AK III Herren:	7. AUER Sepp
AK II Herren:	10. AUER Peter
AK I Herren:	1. BACHLER Peter
	4. SCHNITZHOFFER Josef
ALLGEM. KL.	6. LINDENTHALER Tobias
	21. GSENGER Rupert
BOARDER:	5. SANDTNER Peter
	6. SCHOBER Alois
	7. SANDTNER Josef

Mannschaftswertung: 6. FF ABTENAU



16. Dezember 2008

Verleihung Feuerwehr Award 2008: Auszeichnung für Abtenauer Betrieb

Die Freiwilligen Feuerwehren im Land Salzburg sind im Einsatzfall sehr von der Loyalität der Firmenchefs abhängig. Würden diese Firmeninhaber ihre Mitarbeiter, die bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind, im Ernstfall nicht zum Einsatz lassen, dann könnte die Schlagkraft der Feuerwehr nicht aufrecht erhalten werden. Für eine Hilfeleistung nach einem Verkehrsunfall oder bei einem Zimmerbrand sind mindestens 15 – 20 Mann erforderlich. Was wäre wenn während der Arbeitszeit die Sirene heult und nur 5 Mann zum Feuerwehrhaus kommen ...?

Aus diesem Grund wurde vom Land Salzburg und vom Landesfeuerwehrverband der „Feuerwehr Award“ ins Leben gerufen. Dieser Award wird an feuerwehfreundliche Arbeitgeber verliehen. Am 16. Dezember 2008 wurden bei einer feierlichen Veranstaltung in der Salzburger Residenz dreizehn Betriebe ausgezeichnet. Aus dem Tennengau erhielt unter anderem die Zimmerei Peter Auer diese Auszeichnung verliehen. Peter Auer beschäftigt 11 Mitarbeiter, 4 davon sind aktive Mitglieder der FF Abtenau. Bei Einsätzen verlassen diese Mitarbeiter die Arbeitsstelle um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen.



Im Bild von links nach rechts: Landesfeuerwehrkommandant Anton Brandauer, Bgm. Johann Quehenberger, OFK Markus Kronreif; Johanna und Peter Auer, Landeshauptfrau Gabi Burgstaller

24. September 2008 Entstehungsbrandbekämpfung in Theorie und Praxis

Für das Personal vom Krankenhaus u. Seniorenwohnheim

An diesem Vortrag nahmen alle verfügbaren Mitarbeiter des Krankenhauses u. Seniorenwohnheimes Abtenau teil. Der Ortsfeuerwehrkommandant Markus Kronreif und der Stellvertreter Albin Sandtner unterrichteten die Mitarbeiter theoretisch (mögliche Gefahrenquellen, Brandklassen, richtiges Verhalten im Brandfall, Notruf absetzen usw.) in Form einer Power-Point Präsentation.

Bm Albin Bachler schulte die Mitarbeiter im richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher und erklärte die verschiedenen Arten von Feuerlöschern. Ebenso wurde auf die Verwendung der richtigen Löscher für die verschiedenen Brandklassen hingewiesen. Anschließend konnten die Mitarbeiter die Handhabung der Löscher selbst erproben.

Tragische Ernstfälle (z.B. Seniorenwohnheim Egg / Vlbg.) haben in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, wie wichtig die richtige Bekämpfung eines Entstehungsbrandes wäre.



28. Juli 2008 Sommerfest der Feuerwehr Abtenau

An diesem Samstag fand wieder das traditionelle Sommerfest in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Abtenau statt. Fast alle Feuerwehrmänner und einige ihrer Frauen arbeiteten bis in die frühen Morgenstunden um den ca. 700 Besuchern wieder einen unterhaltsamen Abend zu ermöglichen. Der Reingewinn dieses Festes wird wie jedes Jahr zu 100 % in die Ausrüstung der Feuerwehr Abtenau investiert und somit hilft die Feuerwehr der Gemeinde Geld zu sparen.



6. September 2008 Kameradschaftsveranstaltung

An diesem Samstag trafen sich die Feuerwehrmänner mit ihren Frauen oder Freundinnen zu einem kameradschaftlichen Tag am Karkogel. Auf dem Programm standen für die etwas reiferen Damen und Herren ein Rodelrennen mit Erreichen einer Richtzeit, die Jugend brauste mit dem Scooter über die Rodeltrasse ins Tal. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank inklusive der Siegerehrung auf der Karkogelhütte. Für die musikalische Umrahmung sorgten zu Z'sommwürfelnt'n.



14. August 2008 Gratulation zum Geburtstag

Am 14. August 2008 gratulierte die FF Abtenau der Fahnenpatin Elisabeth Windhofer zum 65. Geburtstag mit einem Blumenstrauß.



GESAMTSTUNDEN IM BERICHTSJAHR 2008

Die Freiwillige Feuerwehr Abtenau leistete im Jahr 2008 insgesamt **9.816 Stunden**. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze	153 Stunden
Gesamte technische Einsätze	496 Stunden

Fehlalarme	108 Stunden
Bereitschaftsdienste	180 Stunden

Schulung und Ausbildung	3.239 Stunden
--------------------------------	----------------------

Nachrichtenwesen	104 Stunden
Verwaltungsdienst	4.871 Stunden

GELEISTETE STUNDEN GESAMT	9.816 Stunden
----------------------------------	----------------------

Weiteres wurden mit den Einsatzfahrzeugen insgesamt

11.334 km

gefahren.

Die Pumpen waren insgesamt

145 Stunden

in Betrieb.



TERMINVORSCHAU 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Abtenau würde sich freuen, Sie zu einer der bereits festgelegten Veranstaltungen im Jahr 2009 begrüßen zu dürfen:

Florianifeier	03. Mai 2009	Abtenau
Sommerfest	04. Juli 2009	Feuerwehrhaus Abtenau

Im Internet finden Sie uns unter:

www.feuerwehrbezirk-tennengau.at

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122	Bergrettung	140
Polizei	133	Ärzte Notdienst	141
Rettung	144	Vergiftungs-Notruf	01/4064343-0

EINEN HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOR



